

## Markt Taschendorf

## Baudenkmäler

- D-5-75-147-11** **Frankfurt 4 a.** Mühle, sog. Klösmühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit rechtwinkligem Anbau, südlicher Teil bez. 1805, jüngerer Teil mit Gurtgesims und Ecklisenen aus Haustein, bez. 1845.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-7** **Frankfurt 35.** Bildstock, 1. Hälfte 19. Jh.; in Scheunenwand von Haus Nr. 35 eingemauert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-5** **Frankfurter Weg.** Bildstock, 1. Hälfte 19. Jh.; westlich des Ortsrandes.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-1** **Hauptstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Schopfwalmdachbau mit Eckpilastern und leicht stichbogenförmigen Fensterrahmungen, 1. Hälfte 19. Jh., Straßenseite später verändert; Scheune, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-2** **Hauptstraße 14.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel mit K-Streben und Andreaskreuzen, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-3** **Hauptstraße 17; Hauptstraße 19.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptista, Chorturmkirche, mit hausteingerahmten Fenstern und Eckquaderung, Chorturm mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Pyramidendach, im Kern 15. Jh., Sakristieianbau nordöstlich, bez. 1521, Langhaus mit Mansarddach, wohl 1692, nördlicher Treppenturm teils aus Fachwerk mit Zwiebelhaube, bez. 1827; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, 18. Jh., südwestlich erweitert, 19. Jh.; zwei Grabmäler, verwitterter Grabstein und Eisenkreuz auf Postament, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-4** **Hauptstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-9** **Hombeer 3.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit vorgelagerter Außentreppe und rückliegendem Treppenhauseanbau, Fassadenelemente wie Eckpilaster, Gurtgesims, profilierte gohrte und/oder mit Keilstein versehene Fensterrahmungen, Portalrahmung aufwendig mit Oberlicht und geschwungener Verdachung, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-147-10 Hombeer 8.** Ehem. Gasthaus zur Linde, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Ecklisenen und geohrten Fensterrahmen, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1799.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-21 Kapellranken.** Friedhofs- und Marienkapelle, neugotischer Zentralbau auf polygonalem Grundriss, Pyramidendach umringt von Zwerchhäusern, deren Giebel mit Blendmaßwerk und maßwerkgefüllten Oculi, Dienste an Kanten und Sohlbankgesims, um 1850, hierher transloziert 1855; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-12 Lachheim 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben, Eckpilastern und schmalem Gurtgesims, bez. 1816.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-6 Läng.** Bildstock, konvexes Postament, darüber Pfeilerschaft mit floralem Reliefformament, Aufsatz mit Pietarelieff, Sandstein, 18. Jh., Schaft um 1900; an der Straße nach Thierberg.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-17 Obersteinbach 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern und bandförmigem Gurtgesims, bez. 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-15 Obersteinbach 58.** Wohnhaus, zweigeschossiges Frackdachhaus mit Walm, Fachwerkobergeschoss mit K-Streben und Andreaskreuzen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-19 Obersteinbach 93; Nähe Wilhelminenberg.** Ehem. Schloss, seit 1965 Schullandheim, dreigeschossiger Bau über Hakengrundriss mit Walmdach und Zwerchhäusern, Pilastern, bandförmigen Gurtgesimsen und Hausteinarahmen, Südflügel mit polygonalem Eckturm und Holzerker, Ostflügel mit Altan, über Kern des 16. Jh., Neubau 1791-94, Umbau 1883, Umbau im Stile der Neorenaissance 1911; Einfriedung, Futtermauer mit Balustrade und schmiedeeisernem Tor, wohl 1791-94; Torpfeiler, genutete Pfeiler mit Kugelbesatz, wohl 1791-94.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-14 Obersteinbach 99.** Gutshof; Wohnhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Eckquaderung und Hausteinarahmen, Ende 18. Jh.; Essigkellerei, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Eckquaderung, 1793; daran angebaute Scheune, mit Krüppelwalmdach und quadergefasster Durchfahrt; Scheune, Schopfwalmdachbau, Fachwerkkonstruktion mit K-Streben, 19. Jh; Nebengebäude, auf L-förmigen Grundriss, Westflügel mit Remise und Stall, eingeschossiger Satteldachbau, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-147-18**    **Obersteinbach 115.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und Hausteinrahmungen, Portal mit Oberlicht, 1692-93, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-20**    **Obersteinbach 116.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Rochus, Saalbau, Langhaus mit Mansarddach, eingezogener Polygonalchor, 16. Jh., Dachreiter mit Laterne, 1621, nördlicher Anbau aus Quadermauerwerk und Fachwerkkonstruktion, wohl 19. Jh., Glockenturm, südlich, Quaderbau auf quadratischem Grundriss mit Ecklisenen, Gurtgesims und Glockenhaube, bez. 1909; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk mit Eckquaderung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-147-13**    **Obertaschendorf 24.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel mit Andreaskreuzen und Zierfeldern mit Rauten und Kreis, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 19**

## **Markt Taschendorf**

## **Bodendenkmäler**

- D-5-6229-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6229-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6229-0018** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6229-0019** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6229-0022** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6229-0063** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptista in Markt Taschendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0020** Grabhügel der Hallstatt- und Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0026** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0027** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0028** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0029** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0032** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0033** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6329-0034** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0035** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0036** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0037** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0067** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Rochus in Obersteinbach.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0143** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Obersteinbach.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 21**